



FM Jan Boder ist neuer Rheinland-Pfalz-Meister

IM Sergiy Zavgorodniy gewinnt 12. RLP-Open dank besserer Feinwertung



v. l. n. r.: Helmut Berresheim (3.), IM Sergiy Zavgorodniy (1.),
FM Jan Boder (2.)



Astrid Boos-Guckles (links, 2.) und Jenny Zhou (1.)
gewinnen die Frauenwertung.

Die Ausgangslage vor der siebten Runde konnte besser nicht sein – die beiden Rheinland-Pfälzer FM Jan Boder (SC ML Kastellaun) und Helmut Berresheim (SV Koblenz) lagen punktgleich an der Spitze und spielten am ersten Brett den Titel des Rheinland-Pfalz-Meisters aus. Es entwickelte sich eine zähe Partie, bei der es Berresheim gelang, die Stellung zu schließen und dem favorisierten Boder wenig Angriffsmöglichkeiten zu bieten. Kurz vor der Zeitkontrolle einigten sich beide auf remis. Nun hieß es warten und rechnen. Die Nummer 1 der Setzliste, der für Siegburg spielende IM Sergiy Zavgorodniy, konnte in einer spannenden Partie den Isländer Stefan Bergsson besiegen und schloss nach seinen beiden Remisen in den Runden 5 und 6 nun zu Boder und Berresheim auf. Die Buchholz entschied dann zu Gunsten des Ukrainers, der somit das 12. RLP-Open für sich entschied. Zweiter und damit Rheinland-Pfalz-Meister wurde der 17-jährige Jan Boder, der damit unseren Verband bei den Deutschen Meisterschaften im August in Magdeburg vertreten wird. Unglücklicher Drit-

ter wurde, mit einem halben Buchholzpunkt Rückstand, Helmut Berresheim, der sich aber dennoch sicher über ein sehr starkes Turnier, in dem er ohne Niederlage blieb, freuen kann.

Beste Teilnehmerinnen waren Jenny Zhou (Viernheim) und Astrid Boos-Guckles (Worms). Beste Senioren waren IM Yuri Boidman (Heimbach-Weis/Neuwied) und FM Harald Wagner (Zweibrücken). In der U18 siegte Henrik Petersen (SV Koblenz), in der U14 war Roman Prozhoha erfolgreich. Außerdem gab es Sachpreise für die U10 und U12 sowie Ratingpreise in fünf Kategorien. Insgesamt nahmen 114 Spielerinnen und Spieler teil.

Der Schachbund Rheinland-Pfalz bedankt sich beim SC Heimbach-Weis für die gelungene Ausrichtung. Fotos vom letzten Turniertag und der Siegerehrung sind von © Norbert Kugel und Gregor Johann. Tagesberichte, weitere Fotos, Ergebnisse und mehr auf rlp-open.de.

Gregor Johann, Landesspielleiter

Nach dem letzten Spieltag der 2. Bundesliga am 03.07.22 stehen auch die Absteiger fest

Das Daumendrücken hat nicht geholfen: Worms und Schott Mainz steigen aus der Zweiten Bundesliga ab.

Dadurch gibt es in diesem Jahr drei Absteiger aus der Oberliga Süd-West: SK Gau-Algesheim, SK Altenkirchen und SC GEMA St. Ingbert.

1. Rheinland-Pfalz-Liga

Die beiden Vereine aus Rheinland-Pfalz, SK Gau-Algesheim und SK Altenkirchen, kommen in die Erste Rheinland-Pfalz-Liga, in die auch die beiden Meister der Zweiten Rheinland-Pfalz-Ligen SFR Heidesheim II und SV Koblenz 03/25 III aufsteigen. Diesen vier neuen Vereinen steht nur die SG Kaiserslautern 1905 entgegen, die Platz macht und in die Oberliga aufsteigt. Das bedeutet leider, dass es drei Absteiger gibt: Erwischt hat es die SFR Mainz 1928, den SC ML Kastellaun und den SC Heimbach-Weis/Neuwied II.

2. Rheinland-Pfalz-Liga Nord

Aus der Zweiten Rheinland-Pfalz-Liga Nord steigt der SV Koblenz 03/25 III auf, dafür kommen der SC ML Kastellaun und der SC Heimbach-Weis/Neuwied II als Absteiger von oben und der SC Kettig und der SC Hachenburg-Dierdorf als Aufsteiger aus den Rheinlandligen neu hinzu. Auch hier: 4-1 = 3. Absteigen müssen der VFR-SC Koblenz, der SC Wittlich 1947 und der SK Rössel Rheinbreitbach.

2. Rheinland-Pfalz-Liga Süd

Die Zweite Rheinland-Pfalz-Liga Süd schickt als Meister die SFR

Heidesheim II nach oben und bekommt von dort die SFR Mainz 1928 als Absteiger. Zusätzlich gibt es hier noch zwei Aufsteiger, den Kreuznacher SV 1921 aus der Rheinhessenliga und einen Verein aus der Ersten Pfalzliga (letzter Spieltag am 14.08.22).

Die zwei benötigten Plätze für die Aufsteiger bedeuten hier für den SC Bellheim und Vorwärts Orient Mainz den Abstieg.

In der Saison 2022/2023 werden die Mannschaften in den Rheinland-Pfalz-Ligen wieder – wie in der Turnierordnung festgelegt – an acht Brettern antreten. Auch bei den Rege-lungen für die Ersatzspieler gelten wieder die Vorgaben der Turnierordnung.

Die Terminvorgaben der TO waren in diesem Jahr aber nicht mehr realisierbar, daher gelten für die neue Saison nach Beschluss der Landesspielkommission folgende Termine:

- Die Wechselfrist endet am 01.08.22, Spielerinnen und Spieler müssen bei ihrem (ggfs. neuen) Verein als spielaktiv gemeldet sein.
- Bis zum 08.08.22 muss die Meldung über die Wahrnehmung des Startrechts gemäß Qualifikation für die Mannschaften erfolgt sein.
- Bis zum 01.09.22 ist die Mannschaftsmeldung mit den Aufstellungen der Spieler abzugeben.

Norbert Kugel,

komm. Landesspielleiter Mannschaften SBRP

EINLADUNG

Der Pfälzische Schachbund e. V. lädt für den 13. August (Samstag) zu einem Treffen der pfälzischen und saarländischen Schachfreunde in das Lokal „Forsthaus Beckenhof“ nach 66955 Pirmasens, ein.

Wie bekannt, konnten wir im Jahr 2021 unser 100-jähriges Jubiläum coronabedingt nicht angemessen feiern. Leider musste auch die geplante Jubiläumsveranstaltung während des Schachkongresses 2022 in Frankenthal ausfallen.

Corona, mit seinen wechselnden Varianten, schränkt uns weiterhin ein. Aus diesem Grund wollen wir das Treffen im Rahmen einer Freiluftveranstaltung durchführen. Hierzu ist der Gasthof „Forsthaus Beckenhof“ mit ca. 600 Sitzplätzen im Biergarten (und bei witterungsbedingtem Bedarf auch in den Gasträumen) bestens geeignet.

Neben dem gesamten Erweiterten Präsidium des PSB sollen möglichst alle pfälzischen Schachvereine/Schachabteilungen mit Vereinsvertretern, Schachsportlern, Angehörigen und Freunden daran teilnehmen.

Je zwei Mitglieder der pfälzischen Vereine/Schachabteilungen erhalten vor Ort nach rechtzeitiger namentlicher

Anmeldung (*bis spätestens 06. August an Klaus Kehrein, E-Mail: klaus.kehrein@gmx.de*) einen Verzehrzuschuss in Höhe von je 20,00 € in bar ausgezahlt. Die Gastronomie

bietet bei Selbstbedienung preiswerte Speisen an. Der Verzehrzuschuss sollte in voller Höhe für Speisen und Getränke im Rahmen der Veranstaltung verausgabt werden. Fahrtkostenzuschüsse können nicht gezahlt werden.

Diesen Zuschuss erhalten auch die fünfzig saarländischen Schachfreunde.

Vor Ort kann in diversen Turnieren Schach gespielt werden (z. B. Blitz- oder Schnellschachturnieren). Anmeldungen sind bis zum jeweiligen Turnierbeginn möglich. Es findet kein Vergleichskampf mit den saarländischen Schachfreunden statt. Das Spielmaterial stellt der PSB.

Eine Vorstellung des Lokals, der Anfahrtswege über die B10 und einen Auszug aus der Speisekarte finden Sie u. a. unter <https://www.facebook.com/forsthausbeckenhof> bzw. <https://beckenhof.de/>.

Ich würde mich sehr freuen, viele Schachfreundinnen/Schachfreunde am 13. August begrüßen zu dürfen.

Bernd Knöppel, Präsident des PSB

Motto der Veranstaltung: „Die Pfälzische Schachfamilie trifft ihre saarländischen Schachfreunde“.



SC Landskrone e. V.

Stellenausschreibung Bundesfreiwilligendienst im Schach

- Der Schachclub Landskrone e. V. mit Sitz in Dienheim, Rheinland-Pfalz (zwischen Mainz und Worms), hat eine ausgeprägte und erfolgreiche Jugendarbeit und sucht eine/-n BfDler/-in (m/w/d).
- Beginn möglichst am 15.08.22 oder 01.09.22. Aber auch Bewerbungen zum 01.01.23 / 15.01.23 oder 15.08.23 werden entgegengenommen.
- Die Stelle ist auf ein Jahr angelegt und beinhaltet Arbeit im Schachclub Landskrone und an Schulen in der Umgebung. Bei Bewerbungen zum Januar 23 ist auch eine kürzere Dauer möglich.
- Die Einsatzstelle ist der Deutschen Schachjugend als Träger und der Deutschen Sportjugend als Zentralstelle zugeordnet.
- Die Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 38,5 Stunden pro Woche. Flexibilität für Turnierbetreuungen am Wochenende und entsprechender Freizeitausgleich an Werktagen ist Voraussetzung.
- Die Höhe des Taschengeldes, Fahrkostenerstattung, Urlaubstage und ggf. Mietkostenzuschuss werden in einem persönlichen Gespräch festgelegt.
- Der/die BfDler/-in ist über den Träger versichert. In der Zeit des BfD besteht in der Regel Anspruch auf Kindergeld.
- Das BfD beinhaltet eine festgelegte Anzahl Seminartage, die zur Arbeitszeit zählen. Welche Seminare der/die BfDler/-in besuchen wird, wird je nach Interessenslage gemeinsam entschieden. Möglich ist z. B. eine C-Trainer- Ausbildung, Seminare zum Vereinsmanager u. v. m.
- Weitere allgemeine Informationen zum BfD unter: <https://www.bundesfreiwilligendienst.de/bundesfreiwilligendienst/a-bis-z>

Du

- bist mindestens 16 Jahre alt?
- möchtest z. B. zwischen Deinem Schulabschluss und Deiner Ausbildung/Deinem Studium noch ein Jahr einschieben, in dem Du Dich mit Schachtraining und -organisation beschäftigst?
- hast Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?
- wohnst im Raum Mainz/Worms oder bist bereit, für die Dauer des BfD herzuziehen?
- bist eigeninitiativ und kannst Dir den flexiblen Teil Deiner Arbeitszeit gut selbst strukturieren? Ja? Dann bist Du genau die/der Richtige für uns!

Aufgaben

Sind auf jeden Fall:

- Durchführen von ca. 6 Schach-AGs an Grundschulen
- Mitarbeit im Jugendtraining des Vereins auf Breitensportebene

Weitere Aufgaben werden wir gemeinsam je nach Interessen und Vorkenntnissen aus folgenden Bereichen auswählen:

- Jugendtraining auf Spitzensportebene
- Organisation von Meisterschafts- und Turnierteilnahmen (Planung, Meldung, Fahrgemeinschaften bilden)
- Betreuung der Jugendlichen des Vereins bei Meisterschaften und Turnieren
- Presseberichte für lokale Zeitung und Vereinshomepage
- Mitarbeit bei Planung und Durchführung der Jugendfreizeit
- Schach im Vorschulalter (Kindergarten)
- Verwaltungsaufgaben im Verein

Des Weiteren sind eigene Ideen gern gesehen!

Deine Bewerbung oder Rückfragen richtest Du bitte an den Jugendwart des SC Landskrone:

Marco Stegner, marcostegner@gmx.de, 0178-8245049